

Dienstag, 12. September 2023, Werra Rundschau / Lokales

Mühlbach wird saniert

Bewehrung der Bacheinhausung in Jestädt wird repariert



Auf Knien muss bei der Reparatur der Unterbewehrung des Mühlbachs in Jestädt gearbeitet werden. Der Stahl liegt zum Teil frei. Foto: Privat

Voriges Jahr im Sommer wurde es festgestellt: Die Unterbewehrung des Mühlbachs in Jestädt – also die Stahlmatten – lagen in einigen Deckenbereichen frei. Eine Belastung durch parkende Fahrzeuge in der Klingenstrasse in Jestädt könnte zum plötzlichen Einsturz der Decke führen. In einer ersten Sicherheitsmaßnahme wurde der Parkstreifen über dem Mühlbach auf maximal 1,8 Tonnen abgelastet.

Für den Haushalt 2023 wurden Mittel zur Sanierung eingestellt und ein Ingenieur-Büro mit der Sanierungsplanung, der Bauausschreibung und der Bauüberwachung beauftragt. Nachdem die Kommunalaufsicht vorzeitig die angesetzten Mittel für die Ausführung der Arbeit genehmigt hat, ist nun die Spezialfirma Swietelsky & Faber aus Schlierschied dabei und repariert Stück für Stück die schadhaften Stellen.

Nur 1,20 Meter lichte Höhe hat die Mühlbacheinhausung. Gearbeitet wird auf Knien.

Ein schwerwiegenderes Schadbild hat auch der eingehauste Kellaer Bach in Schwebda, der ebenfalls oberhalb beparkt und sogar in Teilen befahren wird. Hier ist noch keine Entscheidung gefallen, ob nicht eine Renaturierung des Bauverlaufes im Ortsteil erfolgen soll – soll heißen, ob nicht die Bacheinhausung des Kellaer Baches gänzlich aufgegeben wird und der Bach sich wieder natürlich durch das Dorf schlängelt. red/salz